

LightPath 354260 | Faserkollimator optimiert für 1310 nm mit SMA-Stecker, 0,16 NA

Mehr Produkte von [Lightpath®](#)



Fiber Optic Collimator and Focuser Assemblies



Produkt **#47-229** AUSVERKAUF KONTAKT

-

1

+

€153^{,00}

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1+	€153,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

ⓘ Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails	
354260	Artikelnummer von LightPath:
Fiber Collimator	Typ:
#37-100	Linse inklusive:

Physikalische und mechanische Eigenschaften	
5.00	Freie Apertur CA (mm):
Protective as needed	Fase:
304L Stainless Steel Housing	Aufbau:
11.00	Gehäusedurchmesser (mm):
20.2	Gehäuselänge (mm):
Optische Eigenschaften	
15.29 @ 780nm	Effektive Brennweite EFL (mm):
0.16	Numerische Apertur NA:
D-ZK3	Substrat: □
BBAR (1050-1600nm)	Beschichtung:
R _{abs} <1.0% @ 1050 - 1600nm	Beschichtungsspezifikation:
40-20	Oberflächenqualität:
3.13	Blende:
1050 - 1600	Wellenlängenbereich (nm):
Infinite	Konjugierter Abstand:
1310	Ausrichtungswellenlänge (nm):
< 0.090	Transmitted Wavefront Error (λ, RMS):

Anschlussmöglichkeiten Hardware & Schnittstelle	
SMA	Stecker:

Gewinde & Montage	
M11 x0.5	Mount:

Konformität mit Standards	
Konform	RoHS 2015:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:
Konform	Reach 233:

Produktdetails

- Einfach zu integrieren
- Modelle mit FC/PC-, FC/APC- und SMA-Stecker verfügbar
- Vier Wellenlängenbereiche für 350 - 1600 nm

LightPath® Optiken zur Kollimation von Faseroptiken können eingesetzt werden, um Licht aus Fasern auf einen bestimmten Strahldurchmesser / eine bestimmte Punktgröße zu kollimieren oder (bei umgekehrtem Einsatz) um Licht in eine Faser zu fokussieren. Die Linsen sind beugungsbegrenzt und erreichen Punktgrößen bis zu wenigen Mikrometern. Außerdem haben die Linsen eine Antireflexbeschichtung, die für geringe Rückreflexionen sorgt. LightPath® Optiken zur Kollimation von Faseroptiken können als Paar eingesetzt werden, um Eingangs- und Ausgangslicht von Faseroptiken zu koppeln. Eine optimale Leistung für den Langzeiteinsatz wird durch die werkseitig eingestellte und getestete Linsenausrichtung gewährleistet. Typische Anwendungen sind der Einsatz mit fasergekoppelten Lasern sowie Kommunikation und Datentransfer.

Technische Informationen

